Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Fürstenau am 26.09.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Gans, Ratsherr (Ratsvorsitzender)

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Rudolf Lühn, Stellv. SG-Bürgerm. (I. stellv. Ratsvors.)

Mitglieder

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister
Herr Jörg Brüwer, Stellv. Samtgemeindebürgermeister
Herr Volker Brandt, Beigeordneter
Herr Johannes Selker, Beigeordneter
Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter
Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter
Herr Ernst Ehmke, Ratsherr
Frau Sandra Elbers, Ratsfrau
Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr
Herr Dimitri Gappel, Ratsherr
Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau
Herr Uwe Hummert, Ratsherr
Herr Dirk Imke, Ratsherr
Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr
Frau Sabine Schröer, Ratsfrau
Herr Christoph Sievers, Ratsherr
Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr
Herr Joachim Speer, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr
Frau Eva-Maria Wagener, Ratsfrau
Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

Verwaltung

Frau Sonja Ahrend,
Frau Monika Kolosser,
Herr Thomas Wagener,
Frau Karin Ramler, Protokollführerin

Es fehlen:

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter (II. stellv. Ratsvors.)

Mitglieder

Herr Benno Trütken, Beigeordneter
Herr Georg Brechmann, Ratsherr
Herr Josef Thale, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 26.09.2013,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Ratsvorsitzende begrüßt die anwesenden Zuhörer, die Mitglieder des Samtgemeinderates, den Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ratsmitglieder

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Beigeordneten Apke und Trütken sowie die Ratsherren Brechmann und Thale fehlen. Die übrigen Mitglieder des Samtgemeinderates sind anwesend.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls SG/SGR/03/2013 vom 29.08.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/SGR/03/2013 vom 29.08.2013 genehmigt ist.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Samtgemeindebürgermeister Selter berichtet über die Sitzungen des Samtgemeinderates vom 20.06.2013 und 29.08.2013 sowie über die Sitzungen des Samtgemeindevorstandes vom 22.08.2013 und 12.09.2013. Der Bericht liegt den Mitgliedern des Samtgemeinderates schriftlich vor.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.3)

Punkt Ö 8) Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2004 (RROP) für den Landkreis Osnabrück - Teilbereich Energie 2013 - erneute Beteiligung

- 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 60/017/2013

Samtgemeindebürgermeister Selter erläutert die weiteren Planungsschritte hinsichtlich der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes. Am 01.10.2013 ist beim Landkreis Osnabrück ein Erörterungstermin geplant, um über die vorliegenden Einwände und Anregungen zu sprechen. Am 22.10.2013 tagt der Bauausschuss des Landkreises und wird eine Empfehlung an den Kreistag aussprechen. Am 28.10.2013 soll der Kreistag das Raumordnungsprogramm in der vorgeschriebenen Fassung beschließen. Danach muss die Genehmigung durch das Land Niedersachsen erfolgen. Parallel zu diesen Verfahrensschritten kann von der Samtgemeinde die Flächennutzungsplanung vorgenommen werden. Die einzelnen Plangebiete werden hierbei sehr gründlich betrachtet, da die Interessenlagen von Grundstückseigentümern, Anwohnern und Windparkbetreibern sehr unterschiedlich sind und daher sorgfältig abgewogen werden müssen. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes sollen Unstimmigkeiten geklärt und auf Fragen und Anregungen der Bürger eingegangen werden. Daher ist mit dem für die Änderung des Flächennutzungsplanes zuständigen Planungsbüro eine öffentliche Info-Veranstaltung am 04.12.2013 vorgesehen.

Beigeordneter Spree merkt an, dass die vorgesehenen Plangebiete in den Ausschusssitzungen bereits im Detail vorgestellt wurden und somit einer Änderung des Flächennutzungsplanes zugestimmt werde. Wichtig sei jedoch, eine Info-Veranstaltung durchzuführen.

Von Samtgemeindevorstandsrätin Kolosser wird in diesem Zusammenhang auch auf die zusätzliche öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und

Brandschutzausschusses hingewiesen, in der der Vorentwurf zur 45. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgestellt wird.

Beigeordneter Tolsdorf fasst abschließend zusammen, dass der Landkreis das Raumordnungsprogramm und die Samtgemeinde den Flächennutzungsplan beschließt. Anschließend werden auf örtlicher Ebene von den Gemeinden die Bebauungspläne beschlossen. Da politisch der Ausstieg aus der Atomkraft gewollt sei, werde die SPD/Grüne-Gruppe dem Beschlussvorschlag so zustimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (23 Ja-Stimmen):

1. Gegen die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2004 (RROP) für den Landkreis Osnabrück – Teilbereich Energie 2013, Stand: erneute Beteiligung zum 2. Entwurf, werden keine Anregungen und Bedenken erhoben.
2. Für die im Entwurf dargestellten Gebiete, die für die Festlegung als Vorranggebiete für Windenergienutzung geeignet erscheinen, ist eine 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau aufzustellen.
3. Auf der Grundlage des Vorentwurfs sind die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die vorgezogene Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zeitgleich durchzuführen.
4. Hinsichtlich der Refinanzierung der Planungskosten ist ein städtebaulicher Vertrag mit den zukünftigen Windparkbetreibern abzuschließen.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.4)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013, S.4)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn stellt die Frage, ob Ratsmitglieder, die von der Festlegung der Vorranggebiete betroffen sind, bei der Beschlussfassung mit abstimmen dürfen.

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt dazu mit, dass es in dieser Planungsphase noch kein Mitwirkungsverbot für Ratsmitglieder gebe, da man sich auf der Ebene der Raumordnung befinde, für die der Landkreis Osnabrück zuständig ist.

Beigeordneter Oldenhage fragt an, ob es Ratsmitglieder gebe, die möglicherweise Flächen in den Vorranggebieten besitzen. Dabei wird festgestellt, dass sowohl im Samtgemeinderat wie auch im Stadtrat jeweils ein Ratsmitglied u.U. betroffen sein kann.

Samtgemeindebürgermeister Selter führt aus, bei den weiteren Beschlussfassungen auf Samtgemeinde- und Stadtebene, das Mitwirkungsverbot zu prüfen.